

## Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Betriebswirtschaft des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.12.2024

### **eine\*n wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in (w,m,d) (Agrarökonomie oder Wirtschaftswissenschaften mit Agrarbezug)**

in Vollzeit zur Mitarbeit im Projekt „Begleitung und Bewertung der Programme zur Entwicklung der ländlichen Räume nach der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 (ELER) der Länder Hessen, Niedersachsen/Bremen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein“, und zwar für den Teilbereich: Evaluation von Maßnahmen zur Förderung von einzelbetrieblichen Investitionen und Evaluation der Gesamtwirkungen der ländlichen Entwicklungsprogramme auf die Wettbewerbsfähigkeit des Agrarsektors.

#### **Projekthintergrund und Zielsetzung**

Die Förderung der Entwicklung ländlicher Räume erfolgt im Wesentlichen im Rahmen der EU-Verordnung ELER. Dabei werden verschiedene Prioritäten und Ziele verfolgt, darunter die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft und der Ausbau der mit landwirtschaftlichen Produkten verbundenen Wertschöpfungsketten. In sogenannten Ländlichen Entwicklungsprogrammen, die in Deutschland auf Länderebene gestaltet und umgesetzt werden, sind die jeweiligen Problemlagen, politischen Ziele und Maßnahmen zur Zielerreichung ausführlich dargestellt.

Dieses Projekt hat die Aufgabe, die Wirksamkeit und die Effizienz der einzelbetrieblichen Maßnahmen zur Investitionsförderung zu untersuchen und zu bewerten. Darüber hinaus ist zu prüfen, welchen Beitrag die Ländlichen Entwicklungsprogramme insgesamt zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit des Agrarsektors leisten. Auf der Grundlage der Ergebnisse sollen Empfehlungen für die künftige Politikgestaltung zur Erreichung der Förderziele abgeleitet werden. Das Projekt wird zusammen mit Projektpartnern im Rahmen eines interdisziplinär ausgerichteten Evaluierungsteams bearbeitet.

#### **Ihre Aufgaben:**

Analyse und Bewertung von Fördermaßnahmen für einzelbetriebliche Investitionen im Agrarbereich (Landwirtschaft und Verarbeitung/Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse) sowie Evaluation der Gesamtwirkungen der Programme auf die Wettbewerbsfähigkeit des Agrarsektors - in enger Abstimmung mit dem Projektteam:

- Auswertung von Förder- und Bewilligungsdaten (v. a. Monitoringdaten, Investitionskonzepte, Erhebungsbögen, Jahresabschlüsse), Testbetriebsnetzdaten sowie von projektrelevanten Sekundärstatistiken (z. B. Agrarstrukturerhebung)
- Ermittlung von vorgegebenen Ergebnis- und Wirkungsindikatoren mit Hilfe von quantitativen und qualitativen Analysemethoden
- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Untersuchungsansatzes für die Evaluation der Gesamtwirkungen
- Koordination und Zusammenführung der Evaluierungsarbeiten in den für die Wettbewerbsfähigkeit des Agrarsektors relevanten Fördermaßnahmen
- Erarbeitung von Politikempfehlungen
- Zielgruppenorientierte Präsentation von Evaluierungsergebnissen
- Erstellung von Projektberichten
- Aktive Vernetzung in der agrarökonomischen Forschung und der Evaluations-Community, Aufbereitung der Ergebnisse für wissenschaftliche Publikationen

#### **Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Univ.-Dipl./M. Sc.) der Agrarwissenschaften mit ökonomischem Schwerpunkt (Agrarökonomie oder Agribusiness oder Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus) oder Wirtschaftswissenschaften mit Agrarbezug
- Promotion oder einschlägige mehrjährige Berufserfahrung erwünscht

## Bekanntmachung von freien Stellen



- Sehr gute Kenntnisse und Erfahrung in der Anwendung quantitativer Erhebungs- und Analysemethoden.
- Fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse (Bilanz- und Jahresabschlussanalysen, Investitionsverhalten und Finanzierung von Unternehmen)
- Gute Kenntnisse qualitativer Erhebungs- und Analysemethoden
- Erfahrungen in der Evaluierung von förderpolitischen Maßnahmen
- Kenntnisse der europäischen und nationalen Förderpolitik im Agrarbereich
- Sicherer Umgang mit Statistikprogrammen, wie SAS, STATA, R
- nachweisliche Publikationstätigkeit (auch in Englisch)

### Persönliches Anforderungsprofil:

- Fähigkeit zu selbstständigem und konzeptionellem Arbeiten
- Analytisches Denkvermögen, zielorientierter Arbeitsstil, kritische Urteilsfähigkeit
- Hohes Maß an Motivation, Eigeninitiative und Organisationsgeschick sowie gutes Zeitmanagement
- Hohe Belastbarkeit und sehr gute Teamfähigkeit
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte für unterschiedliche Zielgruppen mündlich und schriftlich klar und verständlich zu präsentieren
- Sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Flexibilität, u.a. auch Bereitschaft und Fähigkeit zu mehrtägigen Dienstreisen (PKW-Führerschein)

**Wir bieten Ihnen** die Möglichkeit, in einem aktiven und stimulierenden Forschungsumfeld gesellschaftlich hochrelevante Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis zu bearbeiten und dabei Kontakte zu nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie Organisationen zu nutzen. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir ein familienfreundliches Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeitmodelle und umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung an.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD. Bei entsprechendem Interesse wird geprüft, ob Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Für Anfragen zu dieser Stellenausschreibung kontaktieren Sie bitte Herrn Bernhard Forstner (Tel.: +49 531 596-5233; [bernhard.forstner@thuenen.de](mailto:bernhard.forstner@thuenen.de)).

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, übersenden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf (Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang) und Zeugniskopien elektronisch (als ein pdf-Dokument) bis zum **31.08.2020** unter Nennung der **Kennziffer 2020-158-BW-19** an

[bw@thuenen.de](mailto:bw@thuenen.de)  
Dir. u. Prof. Dr. Hiltrud Nieberg  
Thünen-Institut für Betriebswirtschaft

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter [www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen](http://www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen).